Der Arbeitskreis „Gesellschaftsanalyse“ lädt zu seiner nächsten planmäßigen Diskussion ein:

**„Große Transformation – Erfahrungen, Erkenntnisse und konzeptionelle Ansätze“**

Zeit: Freitag, 15. November 2019, 14.00 – 16.30

Ort: Rathaus Tiergarten (Matthilde-Jacob-Platz 1, 10531 Berlin – Nähe U-Bahnhof Turmstraße), Kleiner Saal (im Parterre, Eingangstreppe)

Der Arbeitskreis „Gesellschaftsanalyse“ hat sich über einen längeren Zeitraum mit dem Thema Transformation aus unterschiedlichen Zugängen, mit verschiedenen Beispielen und Fällen befasst. Wichtige Ergebnisse finden sich in einem demnächst erscheinenden Band der Abhandlungen der Sozietät. Die Diskussion im Arbeitskreis soll sich auf der Grundlage von zwei Texten aus diesem Band einigen der übergreifenden Fragen und Ergebnisse unserer langjährigen Debatten zuwenden.

Rolf Reißig wird einen Beitrag halten zu „Erfahrungswerte und Erkenntnisse aus bisherigen Transformationen in ihrer Relevanz für eine Große Transformation im 21. Jahrhundert“. Damit wird eine Perspektive bzw. Fragestellung aufgemacht, die in der Transformationsdebatte kaum behandelt wurde, marginal geblieben ist. Ausführlicher hat diese Rolf Reißig in seinem unlängst erschienenen Buch (Transformation von Gesellschaften. Eine vergleichende Betrachtung von Geschichte, Gegenwart und Zukunft) aufgearbeitet. Der Beitrag im Arbeitskreis kann nicht auf die einzelnen Falluntersuchungen eingehen, sondern fragt systematisch nach Erfahrungswerten und Erkenntnissen für die aktuelle Debatte. Hier schließt zugleich der Beitrag von Michael Thomas „Zeit *der* Transformation – Zeit *für* Transformation?“ an, der sich dem Kontext aktueller Transformation, möglichen Ansätzen (Einstiegen) oder auch Begrenzungen einer solchen Transformation sowie Begriffen und Konzepten widmet.

Als Diskussionsgrundlage sind die beiden Texte der Referenten angefügt (bzw. sind diese über den Leiter des Arbeitskreises zu erhalten). Im Anschluss an die skizzierte Diskussion wird es noch Informationen zum Stand der Publikation geben. Zudem soll der Austausch über inhaltliche und organisatorische Fragen einer möglichen Weiterführung des Arbeitskreises begonnen werden. Das ist angesichts der Tatsache, dass der Arbeitskreis ein Themenfeld nunmehr nahezu „erschöpfend“ und mit vorzeigbaren Ergebnissen abgeschlossen hat, sinnvoll. Interessierte sind auch dazu herzlich eingeladen!

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an M. Thomas (thomas@biss-online.de)

Michael Thomas